

Israel auf der ITB: Tourismus im Fokus

Berlin, 6. März 2024 – Israel präsentierte sich auf der ITB Berlin 2024 mit einem starken Auftritt, der von Optimismus und dem Wunsch nach Frieden geprägt war. Viele arabische Länder, darunter Oman als Gastland 2024, waren mit prachtvollen Ständen vertreten, Israel eher konservativ. Die USA hingegen waren schwach präsent. Auffällig war die starke Zunahme der Anbieter von Technologielösungen, insbesondere im Softwarebereich.

Sicherheit und Tourismus im Vordergrund

Auf der Pressekonferenz von Israel stand die aktuelle Sicherheitslage im Land im Vordergrund. Die Botschaft war klar: Israel ist sicher, und Touristen sind willkommen. Jene Hotels, die während der jüngsten Konflikte zur Evakuierung der Bevölkerung genutzt wurden, leeren sich wieder, und der Tourismus kehrt allmählich zurück.

Reisewarnung und Friedensgespräche

Die israelische Regierung forderte die Aufhebung der Reisewarnung des Auswärtigen Amtes, da diese die Unterstützung der deutschen Regierung und der Reiseversicherungen im Falle von Problemen erschwere. Das Thema Frieden spielte auf der Pressekonferenz eine untergeordnete Rolle.

Verpasste Chancen?

Der Autor des Artikels bedauerte, dass seine Empfehlung, den Tourismus am Roten Meer gemeinsam mit Saudi-Arabien zu entwickeln, auf Ablehnung stieß. „Heute und morgen wird da nichts passieren“, so der Tourismusminister. [Eliat](#) liegt an der Grenze zu Saudi-Arabien und wäre ein Schlüssel zum Frieden, auch für die arabischen Länder und USA. Saudi Arabien

dagegen setzt sich ambitionöse Ziele und treibt den Tourismus voran.

Kritik an der ITB

Die ITB beschwört die Chancen des Tourismus lässt jedoch nur wenige Taten folgen. Die ITB ist „eine wunderbare Messe der Begegnung“, die am Ende aber fast nur „Worthülsen“ produziert.

Links

- **ITB Berlin:** <https://www.itb.com/de/>
- **Israelisches Tourismusministerium:** https://www.gov.il/en/departments/ministry_of_tourism/govil-landing-page
- **Auswärtiges Amt – Reisewarnung Israel:** <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/israel-node/israelsicherheit/203814>

Bemerkungen

Die erwähnte Pressekonferenz fand am Stand von Israel statt. Es war räumlich beengend, bildete sich eine lange Schlange, umständliche Zutrittskontrollen und Lärm beeinträchtigten, und die Technik funktionierte nicht. Erst nach einer Intervention wurde ich eingelassen. Dem Organisator empfehle ich folgenden Beitrag:

[Wie sollte eine gute Pressekonferenz aussehen?](#)

Nächsten Tags beabsichtigte ich, den Stand von Saudi Arabien mit Israelis zu besuchen und scheiterte dabei. „Weshalb?“

[Ausgefallener Auftritt auf der ITB](#)

Überdies rief ich beim Fremdenverkehrsamt von Israel in Berlin an, die Telefonnummer war ungültig. Meine Anfrage bleibt unbeantwortet.

Inspiration auf Reismessen

Wer zu Reisedestinationen Informationen aus erster Hand wünscht, findet diese auf einer Messe. Reiseanbieter können auf Messen konstruktive Gespräche mit Reisenden führen.

Die bedeutendste Tourismusmesse im deutschsprachigen Raum ist die [ITB Berlin](#). Leider empfängt die Berliner Messe nur Fachbesucher und verlangt hohe Eintrittspreise. Andererseits trifft sich die ganze Welt in Berlin, und es werden spannende Referate vorgetragen. Dort zeigt sich auch, dass der Tourismus Frieden fördern kann.

Eine alternative Messe wurde für das Publikum aufgelegt, das [Berlin Travel Festival](#). Allerdings findet es nicht zeitgleich statt. Zahlreiche Startups zeigen auf dem Berlin Travel Festivals ihre Ideen. Doch ein Ersatz für die Internationale ITB ist sie kaum.

Als grösste Besuchermesse etablierte sich die [CMT](#). Als eine vom Grundgedanken her Caravan Messe, erweiterte sie sich enorm. Mittlerweile finden während der Messe noch viele Anlässe statt, die für professionelle Touristiker interessant sein dürften, wie beispielsweise der Tourismustag in Baden Württemberg.

In der Schweiz besucht Reisezeit stets die [FESPO](#). Die Veranstalter promoten immer wieder ein Gastland. 2024 wird es Kroatien sein. Bei einer solchen Gelegenheit kann wunderbar recherchiert werden.

[Länderseite zu Kroatien](#)

In München findet die [F.re.e](#) statt. Die Messe bringt viele Aussteller aus Bayern in die Landeshauptstadt. Der Schwerpunkt sind Outdoor Aktivitäten.

Die [Ferienmesse Wien](#) gilt als Leitmesse für Österreich. Reisezeit sollte diese Messe unbedingt mal besuchen. Osteuropa dürfte dort stärker vertreten sein. Möglicherweise reisen hierzu Reiseanbieter aus Bosnien und/oder Nord-Mazedonien an.

Nach Wien geht es nach Friedrichshafen zur [IBO Messe](#). Der Besuch dort wäre ebenfalls eine Premiere. Es ist eine Kombination mit einer Garten- und Baumesse. Schwerpunkt ist Italien, auf der CMT haben wir Kontakte mit der Region Trentino geknüpft.

Eigentlich ist im März meine Messesaison beendet. Doch in Frankfurt findet die [IMEX](#) statt. Diese Messe ist ein Treffpunkt der Eventbranche und hervorragend organisiert. Ich will einen Ausflug in den Odenwald unternehmen und meine [Themenreisen](#) stärken. In Hessen gibt es viel zu [Märchenreisen](#) zu entdecken.

Ich suche auf den Messen Pressereisen. Diese muss ich selber finanzieren, obwohl die Informationen den Touristiker dienen. Ich hoffe die Ansprechpartner dort zu erreichen, wobei entweder einen vollen Terminkalender haben, oder ganz nicht am Stand sind.

[PressereisenHerunterladen](#)

Fazit

Messen bieten hervorragende Möglichkeiten, einerseits für Reisende, damit sich diese umfassend informieren können, andererseits für Touristiker, um Reiselustige kennenzulernen und Branchenkontakte zu knüpfen.

Das Internet besticht durch eine einfache Bedienung und bietet

zunehmend strukturiertes Wissen an. Doch alle Sinne können nur auf einer Messe angeregt, erlebt und dort auch Reiseangebote deutlicher eingeschätzt werden. Meistens werden überdies feine internationale Spezialitäten angeboten, die wohl schönsten Inspirationen, um aufzubrechen.

Ein Wolf geht shoppen

Ein Wolf spaziert durch Nordhorn. Doch er schaut, dass er wieder zurück ins Revier findet. Was will er in der Stadt? Solange die Leute keine Wölfe füttern, ist hier das Auftreten eines Jungtiers die Ausnahme. Daher Achtung mit Essensresten! Denn die Füchse haben sich bereits domiziliert. Auch viele Wildvögel lassen sich lieber füttern, als selbst auf Jagd zu gehen. Der Mensch sollte die Natur als Natur belassen.

Bei Wölfen kochen die Emotionen. Sie reißen auch Schafe, Kälber oder greifen sogar Pferde an. Landwirte fürchten den Wolf. Lösung: Zäune anlegen, diese 20 cm eingraben, Herdenschutzhunde. Der Aufwand ist immens, Naturschützer sehen die Sache zu einfach. Herdenschutzhunde sind teuer und benötigen eine lange Einweisung.

Die Schaf- und Rinderherden an der Nordseeküste halten die Grasnarben intakt und schützen die Deiche. „Wandert der Wolf an die Küste haben wir ein Problem“, meint der Wolfschützer Reinhard Gosejakob aus Nordhorn, „Risse sind sehr wahrscheinlich, und dann müssen wir die Wölfe „entnehmen“, wie „abschiessen“ genannt wird.“

Die Nordhorner Wölfe leben im 1000 Hektar grossen Schiessplatz der Bundeswehr und halten sich vom Menschen fern. Dass ein Wolf auf „Shopping Tour“ geht ist selten. Sie fühlen sich im Rudel wohl. Nur müssen junge Rüden nach zwei Jahren das Rudel

verlassen. Die Wölfe erklärt folgender Film:

[Die Rückkehr des Wolfes](#)

Ein Nebeneinander von Mensch und Natur müsste möglich sein. Der Wolf als Teil der Schöpfung verfügt über sein Lebensrecht. Für das Miteinander mit Menschen gibt es die vom Wolf abstammenden Hunde. Als Wildtier braucht der Wolf jedoch seinen vom Menschen ungestörten Lebensraum.

Im Weltall übernachten und auf die Erde blicken

2022 könnte das erste Hotel im Weltall Eröffnung feiern. Auf der Flugzeug- und Raumfahrtmesse MAKS Ende August bei Moskau kann dies ein Thema sein. Russen, Amerikaner und Chinesen reissen sich um das prestigereiche Projekt.

Wahrscheinlich könnten die Russen die ersten Anbieter sein. Ihre „Sojus Raumfähren“ starten und landen zuverlässig, ebenso steckt reichlich russisches Wissen in der Weltraumstation ISS.

Der Transfer ins All dürfte USD 300'000,- kosten, eine Übernachtung USD 35'000,-. Das Hotel wird für 6-8 Leute ausgelegt. Es soll 20 Kubikmeter gross sein, und man darf gespannt sein, wie die Betreuung im Hotel aussehen wird. Jedenfalls ergeben die ständige Umkreisung der Erde und der Blick darauf aus dem Weltraum unvergessliche Erlebnisse.

Ein wenig Atmosphäre kann schon bei einem Kosmonauten-Training der Sternenstadt bei Moskau geschnuppert werden.

Schon seit über 10 Jahren werden hier MiG Flüge angeboten. Sie erreichen die Stratosphäre, und man kann die Erdkrümmung

bewundern. Die Slots sind trotz des Preises von über Euro 20'000,- gut gebucht.

Quellen

Webseiten von GUSReisen für Flug- und Weltraumabenteuer;

www.mig.reisen

Webseite der Internationalen Flugausstellung MAKS vom 27.8.-1.9.19;

www.aviasalon.com

Reiselust auf Ferienmessen

Gleich drei Ferienmessen finden in der Schweiz im Januar/Februar 2019 statt. Die Messen beginnen gleich nach der grössten Publikumsreisemesse, der CMT in Stuttgart und folgen im Wochentakt aufeinander. St. Gallen macht den Anfang. Die Reisenden können sich Infos aus erster Hand holen. Ferienmessen inspirieren zu Reisen, die Finanzierung für Aussteller wird immer schwieriger, weil auf Messen weniger gebucht wird.

Folgende Ferienmessen finden ab 20. Januar 2018 in der Schweiz statt, die Leitmesse ist sicherlich die FESPO in Zürich.

FESPO

Gastland Mongolei

31.1.-2.2.19

Messe Zürich

www.fespo.ch

An dieser Messe befinden sich immer die meisten Aussteller, auch aus dem Ausland vertreten. Einen wesentlichen Schwerpunkt bilden Reisen für den Golfsport.

Grenzenlos St. Gallen
Gastland Kroatien
18.-20.1.19
Olma Messen St. Gallen
www.sg-grenzenlos.ch

Ferienmesse Bern
24.-27.1.19
BEA
www.ferienmesse.ch

Fremdenverkehrsbüros sehen am liebsten nur noch eine Messe in der Schweiz. Doch die Messen werden immer mehr von kleinen Reiseveranstaltern genutzt, die viel Zeit und Engagement für Kundenkontakte opfern.

Messen geraten durch das Internet unter Druck. Doch glauben wir, dass den Menschen etwas an Begegnung liegt. Irgendwie hegen die Veranstalter die Hoffnung, dass nach den schönen Messeerlebnissen auch bei einem Aussteller gebucht wird.

Quellen:

Frühere aktive Messebeteiligungen, heute Besuche von Messen mit Interviews.

Stephan Zurfluh
Brisigstrasse 24
CH-5400 Baden

+41 56 426 54 30
office@gfie.net